



Zahlreiche Sportler und Helfer von Vereinen wurden am Freitag ausgezeichnet. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Erinnerungsfoto.

Rückschläge weggesteckt – Erfolge gefeiert

VERANSTALTUNG Dornums Bürgermeister Michael Hook zog bei Neujahrsempfang Bilanz für 2018

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Dornum berichtete Bürgermeister Michael Hook von Problemen, mit denen die Feuerwehren zu kämpfen hatten – aber auch von einem großen Erfolg für die Kita in Nesse.

VON BODO KIEFER

DORNUM - Gut gelaunt hat Dornums Bürgermeister Michael Hook (parteilos) am Freitagabend zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beim Neujahrsempfang der Gemeinde im Indoorspielpark „Sturmfrei“ in Neßmersiel begrüßt. Vertreten waren auch viele Athleten und Mannschaften von Sportvereinen, denn traditionell werden bei der Veranstaltung auch die besten Dornumer Sportlerinnen und Sportler geehrt. Als Gäste vor Ort waren zudem der Auricher Landrat Harm-Uwe Weber (SPD) sowie dessen Herausforderer bei der anstehenden Landratswahl und Bürgermeister von Großfehn, Olaf Meinen (parteilos).

Ehrungen während des Neujahrsempfangs der Gemeinde Dornum



Hartmut Bents (rechts) wurde von Bürgermeister Michael Hook (links) ausgezeichnet.

BILDER: KIEFER

Hook sprach in seiner Rede einige wichtige Geschehnisse während des vergangenen Jahres an: Durch einen Unfall, bei dem die Feuerwehrfrau Stefanie Jakobs verletzt worden sei, sei das Hilfeleistungsfahrzeug der Dornumer Feuerwehr schwer beschädigt worden, sodass kurzfristig ein neuer Wagen hätte beschafft werden müssen. Auch dank einer Spendenaktion, bei der 55000 Euro

zusammengekommen seien, sei es gelungen, das 310000 Euro teure Fahrzeug zu finanzieren, sagte Hook: „Für die überwältigende Spendenresonanz möchte ich allen großen und kleinen Spendern herzlich danken.“

Während der Übergangszeit bis zum Eintreffen des neuen Hilfeleistungsfahrzeugs hätten die Feuerwehren aus Hage und Westerholt ihre Dornumer Kameraden

Außer vielen Sportlern und Mannschaften wurden Heide Hasenborg für ihren ehrenamtlichen Einsatz als Funktionärin des SV Dornum sowie Ingo Müller für sein Engagement in der Jugendarbeit des Vereins ausgezeichnet. Hartmut Bents wurde für sein großes Engagement geehrt, das er laut Gemeinde für die maßgebliche Entwicklung seines Wohnortes Westerbur gezeigt hat.

unterstützt. Zu allem Überfluss sei kurze Zeit später auch das Löschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Neßmersiel ausgefallen. „Hier halfen die guten Kontakte in die Gemeinde Großfehn zu Olaf Meinen, der uns kurzfristig mit einem gebrauchten Fahrzeug zu guten Konditionen aushelfen konnte“, sagte Michael Hook.

Für dieses Jahr stünden in Sachen Brandschutz einige

Anschaffungen an, die mit erheblichen Kosten verbunden seien, sagte der Bürgermeister. Die Schutzausrüstung aller fünf Ortsfeuerwehren müsse erneuert werden, was 60000 Euro kosten werde. In etwa genauso teuer für die Gemeinde werde die Neuanschaffung von modernen Atemschutzgeräten, für die der Landkreis Aurich sorgen wolle. Außerdem stehe der Umbau des in die Jahre gekommenen Feuerwehrhauses in Neßmersiel an. „Eine Planungsgruppe beschäftigt sich zurzeit damit“, sagte Hook.

Einen Erfolg konnte der Bürgermeister aus dem Bereich Bildung vermelden: Der Kindergarten der Awo in Nesse habe es mit seiner Bewerbung für den Deutschen Kita-Preis, der auf Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vergeben wird, unter die zehn besten von bundesweit insgesamt 1600 Kindertagesstätten geschafft. „Das dokumentiert, welch hervorragende Arbeit dort geleistet wird“, sagte Hook, der für das Finale nach eigenen Worten fest die Daumen drückt.